Rezension für EISENBLATT #12

erschienen im Januar 2015 und erhältlich unter http://eisenblatt.ostmetal.de

...

ASSAT SON THE SQUAD SANCHER MINES AND LIGHTNING THE SQUAD SANCHER THE SANCHER

DESERTED FEAR "Kingdom Of Worms" (F.D.A. Rekotz, 2014)

Gegründet wurde die Gruppe 2007 in Eisenberg. Nach dem Demo von 2010 und dem Debüt von 2012, servieren uns die Thüringer ihre zweite komplette Veröffentlichung. DESERTED FEAR präsentieren uns klassischen Death Metal,



genauer gesagt schwedischen Death Metal der frühen Neunziger Jahre. Nach einem sich bedrohlich aufbauenden Intro kommt mit "Forging Delusions" auch schon der erste heftige Schlag mitten in die Fresse. Auch die nächsten drei Lieder walzen alles nieder, was sich in den Weg stellt - DESERTED FEAR machen keine Gefangenen. Mit "Torn by Hatred", einem kurzen Instrumental, treten die Thüringer für knapp neunzig Sekunden auf die Bremse, um dann mit "The Agony" erneut Fahrt aufzunehmen. "Shattering The Soil"

startet mit leichtem Thrash-Einschlag und verwandelt sich binnen Sekunden in ein Monster - sehr genial. "Mortal Reign" läßt dem Hörer sofort die Birne platzen und fräst sich weiter und weiter... Und dann neigt sich die Scheibe mit "Last Of A Fading" auch schon dem Ende entgegen. Hier wird noch mal richtig Tempo 'rausgenommen und ein groovender, sehr eingängiger Song präsentiert - also was zum Runterkommen nach einem musikalischen, sehr hochwertigem Trip. Sehr schön auch, daß hier nicht in Einem durchgeknüppelt wird: Einprägsame Hooks und Breaks lassen zu keiner Zeit Langeweile aufkommen. Die Stimme des Sängers weiß zu gefallen und die gesamte, sehr gute Produktion der Scheibe bereiten einen vierzigminütigen Hochgenuß. Elf Lieder und kein Ausfall für mich dabei. Dieses Album kann locker mit internationalen Veröffentlichungen mithalten. Wer auf klassischen Death Metal à la DISMEMBER und ASPHYX steht: Kauf-Pflicht!!!